



*Robert Schumann*

ROBERTSCHUMANN  
HOCHSCHULE  
DÜSSELDORF.

Programm *Oktober/November 2010*

# Robert.

*Die letzten Jahre.*

## 04 Musik für Querflöte

*Studierende der Klasse Evelin Degen*  
Montag, 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

## 05 Semestereröffnung

Dienstag, 11.00 Uhr, Partika-Saal

## 15 Orgelkonzert

Eröffnung der Karg-Elert-Tagung:  
*Prof. Jürgen Kursawa* spielt Werke von Karg-Elert, Reubke und Liszt.

Sigfrid Karg-Elert (1877 bis 1933) gehört zu den fruchtbarsten Komponisten des frühen 20. Jahrhunderts. Er schrieb vor allem Werke für Orgel, Klavier und Kunstharmonium. Der Sohn eines Buchhändlers begann seine musikalische Ausbildung im Chor der Leipziger Johannis-kirche. Seine ersten Kompositionsversuche stellte er Emil Nikolaus von Reznicek vor. Der Komponist erkannte sein Talent und verschaffte ihm ein Freistudium am Leipziger Konservatorium. Dort arbeitete er später auch als Theorielehrer. Sein „kosmopolitischer“ und „artifizieller“ Stil unterschied Karg-Elert von vielen seiner Zeitgenossen, die sich eher der „deutschen“ Musik widmeten. Deshalb kämpfte der Komponist ein Leben lang um Anerkennung. Die 1984 in Heidelberg gegründete Karg-Elert-Gesellschaft will die wissenschaftliche und künstlerische Auseinandersetzung mit dem Komponisten fördern und trifft sich deshalb jährlich zu einer Tagung, die diesmal in Düsseldorf stattfindet. Vorträge, Workshops und Konzerte begleiten das Programm.

Mehr Infos unter [www.karg-elert.de](http://www.karg-elert.de)

Freitag, 19.00 Uhr

Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 36, Düsseldorf

## 16 Töne und Worte

Karg-Elert-Tagung:  
*Briefe und Musik des Komponisten*

Samstag, 11. 00 Uhr, Kammermusiksaal

## Kammermusik

Karg-Elert-Gesellschaft:  
*Zoya Nevgodovska* (Violine),  
*Prof. Christoph Schickedanz* (Violine)  
und *Ernst Breidenbach* (Klavier)  
spielen Werke von Karg-Elert.

Samstag, 19.30 Uhr, Partika-Saal

## 17 Matinee

Karg-Elert-Gesellschaft: *Michael Zieschang* (Klavier)  
Sonntag, 11.30 Uhr, Rehbock Pianos,  
Berliner Allee 34-36, Düsseldorf  
Eintritt frei

## 27 Konzert der *Bürgerstiftung Düsseldorf*

Noé Inui (Violine), Lukasz Pawlik (Violoncello),  
Soomija Park (Klavier) spielen Werke von Mozart,  
Mendelssohn und Schumann.  
Mittwoch, 15.00 Uhr, Stadtmuseum Düsseldorf  
Anmeldung erforderlich vom 18.–22.10., 9–12 Uhr unter:  
0174.850 99 81

## 28 Robert. 29 Die letzten Jahre.

Musik von Schumann  
mit audiovisuellen Installationen

von Studierenden des *Instituts Fuer Musik Und Medien*  
unter der Leitung von *Ulla Barthold*,  
*Prof. Andreas Grimm* und *Prof. Manfred Waffender*.  
Es spielen das Sinfonieorchester der Hochschule  
(Dirigent: *Prof Rüdiger Bohn*) und Studierende der  
Klassen *Prof. Thomas Leander* und *Alexander Schmalcz*.

Am 29. Juli 1856 starb Robert Schumann in Endenich.  
Seine letzten Jahre verliefen tragisch. Der geniale Kom-  
ponist litt unter Halluzinationen und versuchte sogar,  
durch einen Sprung in den Rhein seinem Leben ein Ende  
zu setzen. Zuletzt lebte er in einer Nervenheilanstalt bei  
Bonn. Der Konzertabend *Robert* widmet sich der letzten  
Schaffensphase des Künstlers. Im Mittelpunkt steht das  
Spätwerk des Komponisten, das zum Teil selten gespielt  
wird. Aufwändige Installationen auf drei Leinwänden  
visualisieren die Musik, Bilder und Klänge verschmelzen  
im Partika-Saal zu einer harmonischen Einheit.

Donnerstag und Freitag um 19.30 Uhr, Partika-Saal

## 29 Freitag um 7

Crossover-Liederabend  
mit Studierenden der Klasse *Prof. Michaela Krämer*  
Freitag, 19.00 Uhr, Bachsaal der Johanneskirche,  
Martin-Luther-Platz 36, Düsseldorf

### November

## 03 „Soll die Empfindung Liebe sein“

Eine Reise durch die *Zauberflöte* von W. A. Mozart  
Studioproduktion der Opernklasse  
Musikalische Leitung: *Markus Fohr*  
Szenische Leitung: *Gregor Horres*  
Mittwoch, 19.30 Uhr, Opernstudio, Raum 301,  
Fischerstraße 110  
weitere Aufführungen: 4./5./6.11. um 19.30 Uhr  
Platzkarten erforderlich. Sie können ab dem 25.10. an der  
RSH-Infozentrale abgeholt werden.

## 07 E.ON Soirée

Konzert für die *Gesellschaft der Freunde und Förderer  
der Hochschule*  
Studierende spielen Werke von Strawinsky, Penderecki,  
Schostakowitsch und Gulda.  
Sonntag, 17.00 Uhr, Robert-Schumann-Saal  
Ehrenhof 4-5, 40479 Düsseldorf  
Das Konzert wird am Sonntag, den 21.11. um 17.00 Uhr  
wiederholt. Eintritt 10/5 € für Schüler/Studenten

## 08 Gesangsabend

Studierende der Klasse *Prof. Konrad Jarnot*  
Montag, 19.30 Uhr, Partika-Saal

## 10 Chansons alt und neu

Werke von Brahms, Distler, Debussy, Ravel,  
Mäntyjärvi und Edlund  
*Vocalensemble der Hochschule*  
Leitung: *Studierende der Chorleitungs-klasse*  
*Prof. Raimund Wippermann*  
Mittwoch, 19.30 Uhr, Partika-Saal

## 12 Liederabend

Abschlusskonzert des Meisterkurses mit *Tom Krause* (Bariton)  
Freitag, 19.30 Uhr, Partika-Saal

## 16 Schüler spielen für Schüler

Konzert mit Moderation (Prof. Raimund Wippermann)

Dienstag, 11.00 Uhr, Partika-Saal

## 17 Sinfoniekonzert

Brahms, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83

Strawinsky, Le sacre du printemps

Sinfonieorchester der Hochschule

Solist: Evgeni Bozhanov (Klavier)

Dirigent: Prof. Rüdiger Bohn



Der Pianist *Evgeni Bozhanov*, Student von Prof. *Georg Friedrich Schenck*, ist ein großes Nachwuchstalente. Der 1984 geborene Bulgare studierte bei Prof. *Boris Bloch* in Essen. 2002 gewann er den *Folkwang Preis* der Stadt, zwei Jahre später setzte er sich beim *Chopin Wettbewerb* in Köln durch. Seit 2005

studiert *Bozhanov* Konzertexamen an der Robert Schumann Hochschule. 2008 erhielt er den ersten Preis beim *Alessandro Casagrande International Competition* (Terni) und den zweiten Preis beim *Sviatoslav Richter International Piano Competition* (Moskau). Im Finale des *Queen Elisabeth Competition* am 28. Mai 2009 überzeugte *Bozhanov* mit Werken von Beethoven, Taregt und Rachmaninow. Der von Königin Elisabeth 1937 ins Leben gerufene Wettbewerb gehört zu den renommiertesten weltweit.

Mittwoch 20.00 Uhr, Tonhalle Düsseldorf

Ehrenhof 1, Düsseldorf, Eintritt 5 €

## 19 Klavierabend

Studierende der Klasse Prof. Georg Friedrich Schenck

Freitag, 19.30 Uhr, Partika-Saal

## 22 Musik für Klarinette

Studierende der Klasse Prof. Kerstin Grötsch

Montag, 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

## 23 Musik für Violine

Studierende der Klasse Prof. Michael Gaiser

Dienstag, 19.30 Uhr, Partika-Saal

## Musik für Querflöte

Studierende der Klasse Prof. André Sebald

Dienstag, 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

## 24 Lunchtime Konzert

Studierende der Blechbläserklassen

Prof. Eckhard Treichel, Markus Lenzing,

Johann Philipp Neyses

Mittwoch, 13.00 Uhr, Partika-Saal

## Musik für Violoncello

Studierende der Klasse Prof. Claus Reichardt

Mittwoch, 19.30 Uhr, Partika-Saal

## Klavierabend

Studierende der Klasse Prof. Barbara Szczepanska

Mittwoch, 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

## 25 Musik für Harfe

Studierende der Klasse Fabiana Trani

Donnerstag, 19.30 Uhr, Partika-Saal

## Musik für Querflöte

Studierende der Klasse Evelin Degen

Donnerstag, 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

## 26 Lunchtime Konzert

Studierende der Klasse Prof. Ida Bieler, Violine

Freitag, 13.00 Uhr, Partika-Saal

## Gesangsabend

Studierende der Klasse Prof. Georg-Emil Crasnaru

Freitag, 19.30 Uhr, Partika-Saal

## Musik für Violine

Studierende der Klasse Prof. Wolfgang Rausch

Freitag, 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Konzertbesuch über den aktuellen Stand im Internet ([www.rsh-duesseldorf.de](http://www.rsh-duesseldorf.de)).

**Herausgeber:** Der Rektor der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf **Redaktion:** Matthias Schwarz **Gestaltung:** Chewing the sun **Fotos:** Robert Schumann Stills (Stefan Haupt), Bozhanov (Stephen Eastwood/Lynx), Torun Trio (Stefan Hings), Hempel (Susanne Diesner), Du/Liang (Jens Gunnar Becker Konzert & Künstler Agentur), Giacometti (privat)

**Druck:** Edel-Druck, Duisburg

**Spielorte:** Kammermusiksaal und Partika-Saal, Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf

**Bezug:** Wer das Programm kostenlos per E-Mail erhalten möchte, meldet sich bitte formlos unter [info@rsh-duesseldorf.de](mailto:info@rsh-duesseldorf.de).

Mitglieder des Fördervereins erhalten das Programm per Post. Infos unter 0211. 491 81 12

## 26 Freitag um 7

*Torun Trio: Simone Weber (Klarinette)  
Anna Catharina Nimczik (Violoncello)  
Sara Derman (Klavier)*



*Simone Weber (links), Anna Catharina Nimczik (Mitte) und Sara Derman lernen sich während des Musikstudiums an der Robert Schumann Hochschule kennen. 2005 gründeten sie das Torun Trio und konzertieren seither gemeinsam im In- und Ausland. Ihr Repertoire umfasst mehr als zweihundert Jahre Musikgeschichte und beinhaltet die unterschiedlichsten Stile, von der Klassik bis zur zeitgenössischen Musik. Das Ensemble besuchte Meisterkurse bei Prof. Charles Neidich und Prof. Eduard Brunner, der das Ensemble regelmäßig unterrichtet. Seit diesem Jahr studieren die Musikerinnen im Saarland bei Prof. Tatevik Mokatsian und Prof. Johannes Gmeinder. Sie wollen gemeinsam das Konzertexamen Kammermusik ablegen.*

**Freitag 19.00 Uhr, Bachsaal der Johanneskirche,  
Martin-Luther-Platz 36, Düsseldorf**

## 28 Liedermatinee

*Studierende der Klassen Prof. Michaela Krämer und ein Kammerorchester unter der Leitung von Cordula Hacke spielen u.a. Werke von Johanna Doderer.*

**Sonntag, 11.00 Uhr, Partika-Saal**

## Schumann junior

*Konzert mit Jungstudierenden der Hochschule*

**Sonntag, 17.00 Uhr, Partika-Saal**

## 29 Mitgliederversammlung

*Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule*

**Montag, 19.30 Uhr, Partika-Saal**

## Kammermusik

*Studierende der Klasse Andreas Gosling*

**Montag, 19.30 Uhr, Kammermusiksaal**

## 30 Musik für Violoncello

*Studierende der Klasse Prof. Gotthard Popp*

**Dienstag, 19.30 Uhr, Partika-Saal**

## Vivaldi Projekt

### *Geigenunterricht im Freizeitzentrum*



Für *Ida Bieler* (Bild), Professorin für Violine an der Robert Schumann Hochschule, ist Antonio Vivaldi nicht nur ein großartiger Musiker, sondern auch ein vorbildlicher Mensch. Der italienische Geiger und Komponist unterrichtete am *Ospedale della pietà* in Venedig mittellose Waisen und baute sogar ein eigenes Orchester auf. „Dieses Engagement hat mich sehr beeindruckt“, sagt die Professorin. Jetzt will die bekannte Violinistin an das Erbe des engagierten

Musikers anknüpfen. „Auch in Düsseldorf gibt es viele Eltern, die sich Musikunterricht nicht leisten können“, sagt die Echo-Preisträgerin. „Für diese Kinder bleibt die Welt der klassischen Musik verschlossen.“

Gemeinsam mit den beiden Fachdidaktik-Dozentinnen *Nathalie Streichardt* und *Cathy Shepheard* gründete *Ida Bieler* das *Vivaldi-Projekt*.

„Wir möchten, dass unsere Studenten Kinder aus sozial benachteiligten Familien unterrichten“, sagt *Nathalie Streichardt*. Von diesen kostenlosen Stunden profitierten nicht nur die Kinder und ihre Eltern. „Die Studierenden bekommen auf diesem Weg Unterrichtspraxis, die von uns Dozenten fachlich begleitet wird“, erklärt *Ida Bieler*.

Als Partner konnten die drei Musikerinnen die Stadt Düsseldorf begeistern. Die *Clara-Schumann-Musikschule* stellt die Instrumente. Die Mitarbeiter von zwei städtischen Freizeitzentren wollen musikbegeisterte Kinder zwischen vier und sieben Jahren suchen. „Im Idealfall werden 10 Studierende 20 Kinder einzeln betreuen“, so *Nathalie Streichardt*. Ab November soll es losgehen. Dann fahren die Studierenden in die Klosterstraße und in die Velberter Straße, um vor Ort in den Freizeitzentren Geige zu unterrichten. Auf sogenannten *Improvisationsworkshops* will *Nathalie Streichardt* später auch die Eltern mit einbeziehen.

Das *Vivaldi-Projekt* soll insgesamt vier Semester dauern. Danach können die Kinder an der *Clara-Schumann-Musikschule* kostenlos weiterlernen. „So bieten wir den Kindern eine wirkliche Perspektive“, freut sich *Ida Bieler*, die bereits mit 3 Jahren begonnen hat, Geige zu lernen.

## Hochschulbibliothek

### *Noten und Bücher online suchen*

Ab sofort bietet die Bibliothek der Hochschule einen Online-Katalog an. Wer Bücher oder Noten ausleihen möchten, kann auf der Internetseite der Hochschule unter der Rubrik *Bibliothek* vorab im Bestand recherchieren. Der neue Online-Katalog umfasst fast den gesamten Bestand der Bibliothek. Besucher können die Medien nach Titelanfang, Schlagwort oder Stichwort suchen.

## Friedrich-Wilhelm Hempel

### Mundpropaganda lockt Musikbegeisterte



Wer Musik mag und gerne ins Konzert geht, ist bei der *Gesellschaft der Freunde und Förderer der Robert Schumann Hochschule* gut aufgehoben. Der Vorsitzende *Friedrich-Wilhelm Hempel* erklärt im Interview, wie die 600 Mitglieder, darunter auch einige Düsseldorfer Unternehmen, das musikalische Leben an der Hochschule fördern.

#### Wo helfen die Freunde und Förderer?

Wir setzen uns regelmäßig mit dem Rektor der Hochschule zusammen und überlegen, wo wir uns sinnvoll engagieren können. Zuletzt haben wir einen großen Beitrag für den Ausbau der Cafeteria geleistet. Es freut mich daher besonders, dass sich der gläserne Kubus innerhalb kürzester Zeit zu einem zentralen Treffpunkt für Studierende, Dozenten und Mitarbeiter entwickelt hat. Außerdem haben wir für das neue Stockwerk im Unterrichtsgebäude mehrere Flügel angeschafft. Die Gesellschaft besitzt auch verschiedene, zum Teil sehr wertvolle Instrumente, die wir zu Lehr- und Übungszwecken verleihen.

#### Innen ist es gelungen, in den letzten Jahren die Zahl der Mitglieder erheblich zu steigern. Wie machen Sie das?

Wir werben neue Mitglieder vor allem durch Mundpropaganda. Es gibt viele musikbegeisterte Menschen, die gerne bereit sind, die Hochschule und den musikalischen Nachwuchs zu unterstützen, wenn sie darauf angesprochen werden. Darüber hinaus bietet die Mitgliedschaft neben dem reinen Fördergedanken ja auch weitere Vorteile. So sind die Mitglieder zum Beispiel eingeladen, an der *E.ON-Soirée* und anderen Sonderkonzerten teilzunehmen. Da der Förderverein gemeinnützig ist, lassen sich Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich absetzen.

#### Wie kamen Sie persönlich zur Robert Schumann Hochschule?

Meine erste Verbindung zur Robert Schumann Hochschule entstand durch den Altrektor Herrn *Dr. Kirchmeyer* bereits vor mehr als 25 Jahren. Damals habe ich eine Schallplatte mit gregorianischen Gesängen, die *Missa Sancti Stephani*, gefördert. Das Projekt war so erfolgreich, dass nach Erscheinen der Platte das Land und die Stadt Düsseldorf bereit waren, weitere Platten zu finanzieren. Bis heute sind 35 CDs mit gregorianischen Gesängen aufgenommen worden, und können über den *Motette-Verlag* in Düsseldorf bezogen werden.

Seit dieser Zeit bin ich auch Mitglied der Gesellschaft. Als Herr *Prof. Simson* mich 2001 bat, im Vorstand der Gesellschaft mitzuarbeiten, habe ich gerne zugesagt. 2004 habe ich dann den Vorstandsvorsitz übernommen, und bemühe mich seitdem, viele weitere Unterstützer zu gewinnen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei *Sigrid Niernberger*  
c/o E.ON AG, E.ON-Platz 1, 40479 Düsseldorf,  
Telefon: 0211 45 79 226, sigrid.niernberger@eon.com

## Paolo Giacometti

### Rossini-Spezialist und gefragter Kammermusiker

*Paolo Giacometti* wird Professor an der Robert Schumann Hochschule. Der renommierte Pianist unterrichtet ab dem Wintersemester Klavier. *Giacometti* ist international bekannt: Er konzertiert weltweit als Solist und Kammermusiker und gewann viele Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

*Paolo Giacometti*, 1970 in Mailand geboren, studierte bei *Jan Wijn* am Amsterdamer *Sweelinck Konservatorium*, wo er 1995 seinen Abschluss mit Auszeichnung ablegte.

Als Solist trat er mit bekannten Orchestern unter der Leitung von namhaften Dirigenten wie *Frans Brüggen*, *Kenneth Montgomery*, *Laurent Petitgirard*, *Michael Tilkin* und *Jaap van Zweden* auf.

*Paolo Giacometti* ist auch ein gefragter Kammermusiker auf Festivals in Europa, Kanada und den Vereinigten Staaten.

Seine Diskographie umfasst sämtliche Klavierwerke von Rossini. Für die dritte Aufnahme dieser Serie wurde er mit dem *Edison Award 2001* ausgezeichnet.

*Giacometti*, der in der Freizeit gerne Geschichtsbücher liest, freut sich auf seine neue Aufgabe in Düsseldorf: „Der Unterricht, die Zusammenarbeit mit jungen und begabten Klavierspielern ist für mich eine Inspiration und ein Privileg.“



## Hanni Liang und Inge Du

### Jungstudentinnen bei „Best of NRW“



Die Konzertreihe *Best of NRW* geht in ihre 12. Spielzeit. Auch in der Saison 2010/2011 werden wieder junge hochbegabte Musikerinnen und Musiker in insgesamt elf verschiedenen Städten auftreten. Diesmal sind zwei Jungstudierende der Hochschule mit dabei: *Hanni Liang* (rechts) und *Inge Du*, beide aus der Klasse *Prof. Barbara Szczepanska* (Klavier), spielen Werke von Mozart, Schumann,

Brahms und Liszt.

„Best of NRW“ wird vom Land NRW gefördert und ist ein Gemeinschaftsprojekt der *Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung*, des WDR, der *Eibach Stiftung* und der *Walzwerke Einsal GmbH*.

Termine: 5.11. Mönchengladbach, 7.11. Herdecke, 10.11. Witten, 14.11. Bonn, 19.11. Essen, 21.11. Herten, 29.11. Siegen, 12.12. Stadtlohn  
Tickets und weitere Konzerte unter [www.best-of-nrw.de](http://www.best-of-nrw.de)